

A cond. mit 33 1/2 %, baar mit 50 %.
[38501.]

Soeben erschien:

Deutsche Bilderbogen
für
Jung und Alt.
III. Serie. Bog. 101—150.

Die Deutschen Bilderbogen sind in folgenden Ausgaben zu beziehen:

Bogen 1—150 in losen Blättern schwarz à 1 Nkr od. 3 fr. ord., col. à 2 Nkr od. 6 fr. ord.

Band I—VI in Halbformat à 25 Bog. schwarz à 1 Nkr 2 1/2 od. 1 fl. 48 fr. ord.; col. à 1 Nkr 25 od. 2 fl. 54 fr. ord.

Bogen 1—100 in Ganzformat zus. geb. schwarz à 3 1/2 Nkr od. 6 fl. ord.; col. à 6 1/2 Nkr od. 10 fl. 48 fr. ord.

12) Payne's Familienkalender f. 1870 hat Proben abgedruckt und bringt zugleich folgende empfehlende Notiz:

Deutsche Bilderbogen.

Unter diesem anspruchlosen Titel hat die Firma Gustav Weise in Stuttgart ein Unternehmen eingeleitet, welches, wie noch nie, die ersten künstlerischen Kräfte Deutschlands vereinigt. Wir finden unter den Mitwirkenden die Namen Pletsch, Hiddemann, Böttcher, Specht, Hofemann, Hugo Becker, W. Simmler, G. Süß u. und die xylographische Ausführung ist eine größtentheils meisterhafte. Wir zweifeln nicht, daß dieses Unternehmen den verdienten Erfolg haben wird.

Indem ich den Sortimentshandel um thätigste Verwendung für die Deutschen Bilderbogen erjuche, bemerke ich noch,

daß ich die gebundenen Ausgaben nur in neuen Einbänden versende, die sich durch Solidität und Eleganz vortheilhaft von den vorjährigen auszeichnen.

Achtungsvoll

Stuttgart, 30. Novbr. 1869.

Gustav Weise.

Auslieferungslager für Norddeutschland bei Herrn Paul Bette, Französ. Straße 49, in Berlin.

Auslieferungslager für Oesterreich bei Herrn Gotthard Capellen, Seilerstraße 2, in Wien.

[38502.] In meinem Verlage erschien soeben, wurde jedoch nur in der Provinz Sachsen pro novitate versandt:

Artikel 15. der Preussischen
Verfassung
und
die bindende Vorschlagsliste.

Ein Synodalreferat

von

Dr. Willibad Benschlag.

2 1/4 Bog. kl. 8. Geh. 4 Sgr. netto 3 Sgr.
Halle, 15. December 1869.

G. Emil Barthel.

[38503.] Im Verlage des Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Die Schweizerköchin.
Neuestes Berner Kochbuch für
Stadt und Land.

Im Verein mit mehreren kochkundigen Hausfrauen herausgegeben

von
Jenny Lina Ebert.

1. Lieferung. Preis: 4 Nkr = 14 fr.

(Wird im Ganzen ungefähr 8 Lieferungen geben.)

Diesem, in sehr starker Auflage gedruckten, in der Schweiz und Deutschland — es erscheint auch eine französische Ausgabe — zahlreich verbreiteten Buche soll ein für kulinarische Zwecke bestimmter Anzeiger einverleibt werden, der den betreffenden Fabrikanten von Küchengeräthschaften, sowie für die Küche bestimmten Dingen aller Art zu Insertionen dienen wird. Preis pro Zeile 4 Nkr = 14 fr.; für Inserate, welche in beiden Ausgaben eingerückt werden sollen (bei größeren Ankündigungen billiger), 6 Nkr = 21 fr.

Die erste Lieferung ist bereits erschienen; alle 14 Tage wird eine weitere erfolgen, so daß Inserate längstens bis Ende Februar in meinen Händen sein müssen.

NB. Eine Handlung in Zürich bezog allein 300 Ex. der ersten Lfg.; eine andere auf dem gleichen Platz 50 Ex.

Lfg. 1. 3 Nkr netto, 2. u. folg. 2 1/2 Nkr netto baar. Freieremplare 11/10, 23/20 u.

Rudolf Jenni in Bern.

[38504.] Auch für 1870 erscheint wie bisher:

Fernbach's Journal
für **Leihbibliothekare, Buchhändler**
und **Antiquare.**

18. Jahrgang.

Jährl. Pränumerationspreis für 24 Nrn. 1 Nkr mit 1/2 Rabatt gegen baar. Inserate pro Zeile 1 Sgr., baar mit 25 %; Beilagen 1 Nkr, baar mit 25 %.

Der Inhalt des Blattes besteht aus einer fortlaufenden Bibliographie der Unterhaltungsliteratur, prakt. Winken und Belehrungen für Leihbibliotheken, Recensionen, Anzeigen von neuen Erscheinungen und Preisberabsetzungen, sowie aus Offerten und Gesuchen von Romanen u. f. w. zu antiquar. Preisen.

Da das Blatt in jeder Nummer Offerten von billigen Unterhaltungsschriften bringt, so ist oft eine einzige Bestellung auf die darin erwähnten Bücher, entweder für Ihr Geschäft oder für Ihren Abnehmer des Journals, genügend, um die kleine Ausgabe für die Pränumeration zu decken.

Probenummern bitte zu verlangen.

Berlin.

G. Fernbach jun.

[38505.] Erschienen und versandt:

Gustav-Adolfs-Kalender.

17. Jahrgang 1870.

2 1/2 Nkr ohne Stempel.

Für Baden liefert Carl Winter's Univ.-Buchdrlg. in Heidelberg, für Württemberg G. Kupfer in Stuttgart, anderwärts die

G. F. Winter'sche Buchdruckerei
in Darmstadt.

Nur auf Verlangen!

[38506.]

Soeben erschien in meinem Verlage:

Die
Stempelung der Wechsel

im

Norddeutschen Bunde

nach dem

Gesetz vom 10. Juni 1869

und der

ergangenen Instruktion

zum praktischen Gebrauche im Geschäfts-

leben.

Herausgegeben

von

F. W. Bergstein,

K. Pr. Ober-Controleur.

8. Preis 4 Nkr ord., 3 Nkr netto;

= gegen baar 10 Epl. mit 50 %, 60/50 mit

50 %, 130/100 mit 50 %.

Dieses sehr praktische Schriftchen, welches jedem Geschäftsmann willkommen sein wird, eignet sich vorzugsweise zum Massenverkauf durch Colportage. — Zu diesem Behufe habe ich die vortheilhaften Bezugsbedingungen festgesetzt, welche Ihnen Gelegenheit geben, geeignete Leute entsprechend zu honoriren. Für Ankündigung in ausgedehnter Weise werde ich Sorge tragen und dabei vorzugsweise Handlungen berücksichtigen, welche sofort größere Bestellungen machen.

Eöln u. Leipzig.

Eduard Heinrich Mayer.

[38507.] Soeben erschien:

Die 2. Lieferung

von

Dr. G. F. Sautward,

Magazin des gesammten Unterrichtsstoffes

für

Volks- und Bürgerschulen.

Inhalt:

Der Unterricht im Rechnen.

Preis 9 Nkr ord., mit 25 % in Rechn. (11/10), baar mit 33 1/2 % Rabatt (9/8).

und bitte ich diejenigen verehrl. Handlungen, welche ihren Continuationsbedarf noch nicht bestellt, um gef. baldigste Angabe desselben.

Exemplare der 1. Lieferung sieben, soweit der Vorrath noch reicht, zu weiterem Vertriebe auf Verlangen à cond. gern zu Diensten.

Hochachtungsvoll

Darmstadt, 17. December 1869.

L. Brill.

[38508.] Als

Supplement zu Meyer's Conversations-Lexikon

schließt sich der soeben complet erschienene

IV. Band der Ergänzungsblätter

direct an den Schluß, resp. Registerband des Hauptwerkes an. Wir bitten, allen Besitzern des letzteren diese notwendige Ergänzung vorzulegen und zur Verschreibung à cond. sich des Wahlzettels zu bedienen.

Das Bibliographische Institut
in Hildburghausen.

606*